

Protokoll der Vereinsversammlung des Nordbadischen Volleyball Verbandes vom 15. Mai 2024

Teilnehmeranzahl: Bis zu 61 teilnehmende Vereinsverantwortliche

NVV Vorstand/Präsidium: Franziska Kraft, Joachim Greiner, Bernd Seiter, Christian Urbanek, Petra Haller, Armin Springer, Matthias Werner, Holger Schell (GF)

1. Begrüßung durch Franziska Kraft, Vizepräsidentin:

Franziska Kraft eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte die Teilnehmer.

Mittels Mentimeter bittet sie die Teilnehmer um Feedback und Eindrücke zur letzten Saison.



2. Anhörung zur Spielrunde durch Joachim Greiner, Landesspielwart:

Es wird von den Teilnehmern das thematisierte unsportliche Verhalten gegenüber Schiedsrichtern und die unzureichende Ausbildung der Schiedsrichter thematisierte. Es wurde betont, dass alle Beteiligten, einschließlich Trainer und Spieler sich entsprechend vorbildlich zu verhalten haben. Christian Urbanek bittet die heutigen Vertreter dies im eigenen Verein anzusprechen und künftig verstärkt hierauf zu achten.

Eine Umfrage zur Einteilung der Ligen und zur kritischen Diskussion über den Einsatz von Jungen in Damenligen wurde angekündigt. Ein einheitliches Bild ergab sich aber nicht

3. Onlineprüfungen für Schiedsrichter, Thomas Schäfer, LSRW (vertreten durch Bernd Seiter):

Bernd Seiter stellt die neuen Online-Prüfungen des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) vor.

Es wurde auf die Möglichkeit der Online-Anmeldung und Bezahlung für eine Lizenz hingewiesen, was

als Akzeptanzkriterium dienen könnte. Die E-Learning-Plattform des DVV wird zur Monetarisierung genutzt. Die Online-Tests können flexibel vom Lehrgangleiter ausgewählt und durchgeführt werden.

Die Ausbildung umfasst nun auch verstärkt das Thema des zweiten Schiedsrichters. Es wurde betont, dass Schiedsrichter sich kontinuierlich mit den Regeln und Sanktionen vertraut machen müssen. Schiedsrichter sollen weitergebildet/ausgebildet werden, wann wie wo Karten zu verteilen sind und in den Schulungen sollte darauf hingewiesen werden, wann eine Beleidigung eine rote Karte oder sogar eine Hinausstellung mit sich zieht.

Das Thema Sanktionierung wurde kontrovers diskutiert, insbesondere eine Bewertung der Schiedsrichter in SAMS Score und sich daraus eventuell resultierende Konsequenzen.

Letztlich stellt sich die Frage, was passiert mit den gewonnenen Informationen?

Gibt es Auswirkungen/Sanktionen für den entsprechenden Schiedsrichter?
Wie würde dieses Feedback und auch die Ergebnisse verwertet/bewertet etc.

Konstruktive Kritik -> Arbeitsauftrag an die Schiedsrichterwartende.

Es wird darum gebeten, das Thema auch in die Diskussion mit der Trainerausbildung mit aufzunehmen -> Bitte an Holger.

4. Padlet Themen, Petra Haller und Christian Urbanek, Vereinsvertreter im Präsidium:

Petra Haller und Christian Urbanek gehen auf das Padlet ein. Es wurde festgestellt, dass das Padlet nicht allen Teilnehmenden bekannt war und dass es sich hierbei um die Vereinsumfrage gehandelt hat. Es werden verschiedene Themen vorgestellt und besprochen. Die Schiedsrichterthematik, Vereinsorganisation-Apps wie Spielerplus, digitale Mitgliederverwaltung, Förderungen und Zuschüsse sowie Trainerunterstützung. Das Thema Zuschüsse war für viele Vereine von Interesse.

5. Aktueller Sachstand Ballvertrag, Holger Schell, Geschäftsführer:

Holger Schell informierte über die aktuelle Situation der Ballverträge.

Mikasa hat alle Verträge auf Verbandsebene gekündigt, und Hammersport hat derzeit das Alleinvertriebsrecht in Deutschland. Der NVV hat noch einen Vertrag mit Hammersport bis 2025. Es wurden Verhandlungen mit Molten, Mikasa Europa und Gala Ball geführt. Die Kosten für eine komplette Umstellung der Vereine wurden thematisiert. Es wurde betont, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss und der NVV Vorstand dies nicht allein und ohne Einbeziehung der Vereine entscheiden kann und möchte.

Ohne Vertrag kann die Gastmannschaft den Spielball wählen, aber mit einem Vertrag muss der vereinbarte Ball verwendet werden.

6. Meinungsaustausch der Vereine mit dem Vorstand:

Es wurde festgestellt, dass die Social-Media-Arbeit des Verbandes sich verbessert hat, jedoch das Padlet nicht wahrgenommen wurde. Die Bezeichnung Padlet war möglicherweise missverständlich.

7. Anträge: Es lagen keine Anträge vor, daher entfiel dieser Punkt.

8. Termin Verbandstag 2025:

Der ordentliche Verbandstag 2025 wurde auf den 5. Juli 2025 von 11:00 bis 15:00 Uhr in Bruchsal terminiert.

9. Sonstiges:

Es wurden Mails mit Fragen/Anfragen bezüglich der geplanten Ligeneinteilung an Joachim Greiner gesendet. Die geplante Ligeneinteilung wurde hinterfragt und diskutiert.

Ende der Sitzung: Die Sitzung endete um 20:35 Uhr.

gez. Petra Haller, Christian Urbanek

Vereinsvertreter